

Fraktion Bündnis 90/die Grünen im Kölner Rat  
CDU-Fraktion im Rat der Stadt Köln  
Volt-Fraktion

An den Vorsitzenden  
des Sportausschusses  
Oliver Seeck

Frau  
Oberbürgermeisterin  
Henriette Reker

Eingang beim Amt der Oberbürgermeisterin: 16.04.2021

**AN/0821/2021**

**Antrag gem. § 3 der Geschäftsordnung des Rates**

<b>Gremium</b>	<b>Datum der Sitzung</b>
Sportausschuss	29.04.2021

**Sportboxen in Köln - Pilotprojekt**

Sehr geehrter Herr Seeck,

sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

die antragstellenden Fraktionen bitten Sie, folgenden Antrag zur Beschlussfassung in die Tagesordnung der Sitzung des Sportausschusses am 29. April 2021 aufzunehmen:

**Beschluss:**

Die Corona-Krise hat den Outdoor-Sport enorm ansteigen lassen. Dadurch haben die Menschen auch wieder viel mehr Spaß an der Bewegung im Freien gefunden.

Diesen Schwung gilt es zu nutzen.

Sportboxen, die sich bereits in vielen deutschen Städten großer Beliebtheit erfreuen und dort immer stärker genutzt werden, können dafür gute Unterstützung bieten.

Deshalb beauftragen wir die Verwaltung,

1. im Rahmen eines Pilotprojekts noch in diesem Sommer im Sportpark Müngersdorf eine sogenannte Sportbox (vergleichbar der von der Firma Sportbox – app and move – aus Kirchhain) auf- und der Bevölkerung zur Verfügung zu stellen und nach einer angemessenen Zeit den Erfolg (spätestens Frühjahr 2022) zu evaluieren.
2. Sofern dieses Pilotprojekt erfolgreich angenommen wird, sollen weitere Sportboxen unter Berücksichtigung der Sportentwicklungsplanung insbesondere in benachteiligten Stadtteilen/Veedeln aufgestellt werden (mögliche Standorte könnten die Poller Wiesen, der Bürgerpark in Kalk oder der Olof-Palme-Park in Chorweiler sein).

Hierbei sollen mögliche Kooperationen mit Sportvereinen sowie eine Platzierung auf Schulhöfen, die nach Schulschluss geöffnet bleiben, geprüft werden.

Der Schulausschuss ist in das Pilotprojekt und seine Evaluation einzubinden.

**Begründung:**

Sportboxen stellen eine gute Möglichkeit dar, Sport draußen zu betreiben, ohne einem Verein oder Fitnesscenter beitreten zu müssen. Insofern sind sie auch eine gute Unterstützung von einkommensschwächeren Stadtteilen/Neudörfern, da die Nutzung kostenfrei ist. Sie können individuell mit verschiedensten Materialien bestückt und überall im öffentlichen Raum aufgestellt werden.

Da aktuell auch über eine Öffnung der Schulhöfe nachgedacht wird, wäre auch die Einbindung derselben eine tolle Chance, jungen Menschen dort eine Möglichkeit zu schaffen, nach dem Unterricht den Schulhof sportlich zu nutzen.

In Kooperationen mit Sportvereinen könnte sowohl die Attraktivität eines solchen Angebots gesteigert, als auch die Betreuung und Pflege der zur Verfügung gestellten Sportgeräte gewährleistet werden.

Ebenso ist zu überlegen, wie Sportboxen in den avisierten inklusiven Sportpark integriert werden können.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Lino Hammer  
GRÜNE- Fraktionsgeschäftsführer

gez. Niklas Kienitz  
CDU-Fraktionsgeschäftsführer

gez. Lucas Sickmüller  
Volt-Fraktionsgeschäftsführer